

Auskunft:

Dr. Norbert Greber
T +43 5574 511 25210

Zahl: Vb-5401-258
Bregenz, am 23.11.2017

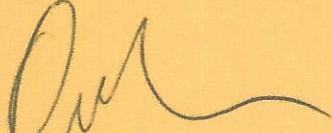
Betreff: Stellungnahme der Amtstierärzte zur Kälber- und Viehtransporten
Bezug:

Stellungnahme der Amtstierärzte

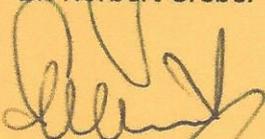
Aus aktuellem Anlass (Berichte über die Kälbertransporte aus Vorarlberg nach Bozen und von dort weiter nach Italien und Spanien) sehen sich die Amtstierärzte Vorarlbergs zu folgender Stellungnahme veranlasst:

1. Es werden bis auf weiteres von den Amtstierärzten keine Kälberverladungen nach Bozen oder zu einer anderen Destination in Italien oder Spanien abgefertigt. Aufgrund der vorliegenden Berichte ist davon auszugehen, dass auch Kälber, die von uns nach Bozen abgefertigt werden, von dort weiter in Mastställe nach Italien oder Spanien verbracht werden.
Es ist weder der Transport der Tiere auf der Langstrecke tiergerecht durchführbar (siehe hierzu auch Feststellungen der Kommission in der Beilage: keine adäquate Versorgung der Tiere während der einstündigen Pausen auf den Transportfahrzeugen möglich, keine Abfertigung von Kälbern bei Außentemperaturen von weniger als 0 Grad Celsius) noch ist eine tiergerechte Mast in den Destinationen gesichert (siehe dazu Bildberichte des VGT).
2. Ebenso werden von den Amtstierärzten keine Abfertigungen von Zuchtvieh in Drittländer vorgenommen. Hierzu liegen entsprechende Berichte von tagelangen Verzögerungen bei der Einreise in die belieferten Länder vor (Türkei, Russland).
3. Verladungen müssen von den Viehhändlern fristgerecht angemeldet werden, damit sie von den Amtstierärzten ohne Zeitdruck geprüft und abgefertigt werden können.
4. Verladungen, auch Umladungen, sind ausschließlich an zugelassenen Sammelstellen durchzuführen.

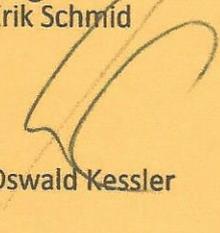
Unterschriften:



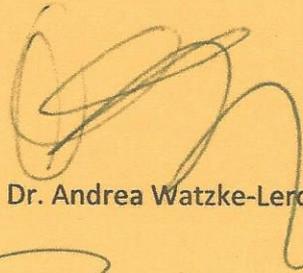
Dr. Norbert Greber



Dr. Erik Schmid



Dr. Oswald Kessler



Dr. Andrea Watzke-Lercher

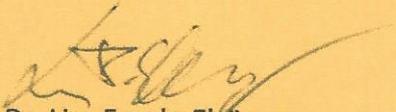


Dr. Dietmar Rein



Mag. Martina Reitmayr

Dr. Elke Naratz



Dr. Lisa Feurle-Elsässer

Dr. Monika Sibila